

HINWEISE ZUM TEILNAHMEANTRAG AM VERHANDLUNGSVERFAHREN

VERFAHRENSART

Verhandlungsverfahren mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme gem. § 17 (1) VgV

PROJEKT

Umbau, Erweiterung und Sanierung Halepaghen-Schule in Buxtehude - Leistungen gem. §§ 34, 51 und 55 HOAI 2013

AUFTRAGGEBERIN

Hansestadt Buxtehude
Bahnhofstraße 7
21614 Buxtehude

SUBMISSIONSTERMIN

Die Unterlagen sind vor Ablauf der Frist zur Einreichung von Teilnahmeanträgen am **13.08.2018, 14.00 Uhr** einzureichen. Näheres siehe Abschnitt IV.2.2) der EU-Bekanntmachung.

SUBMISSIONSSTELLE

büro lucherhandt
Shanghaiallee 6
20457 Hamburg

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Deckblatt

Abschnitt A - Angaben zum Bewerber

- A1 - Angaben zum Bewerber - federführendes Büro
- A2 - Angaben zum Bewerber - ggf. weitere Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft bzw. Nachunternehmer

Abschnitt B - Angaben zur Zuverlässigkeit (ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft und jedem Nachunternehmer auszufüllen)

- B1 - Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit
- B2 - Auszug aus dem Gewerbezentralregister(Bundesregister) nach § 150 Gewerbeordnung zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB; Alternativ: Eigenerklärung
- B3 - Nachweis der Unterschriftenberechtigung (Anlage: Berufs-/Handelsregisterauszug)
- B4 - A) Nachweis über die regelmäßige Zahlung von Steuern und Abgaben
- B4 - B) Nachweis über die regelmäßige Zahlung von Sozialabgaben sowie von Beiträgen an eine Berufsgenossenschaft
- B5 - Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen

Abschnitt C - Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

- C1 - Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 (4) 1. VgV) (ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen)
MINDESTANFORDERUNG: 1.500.000 EUR für Personenschäden, 1.000.000 EUR für sonstige Schäden
- C2 - Erklärung über den Gesamt- und den Teilumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (§ 45 (1) 1. VgV)
MINDESTANFORDERUNG: 600.000 EUR (netto) im Durchschnitt der letzten drei Jahre (2015/2016/2017) für den jährlichen Gesamtumsatz für die Leistungen Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI 2013; 250.000 EUR (netto) im Durchschnitt der letzten drei Jahre (2015/2016/2017) für den jährlichen Gesamtumsatz für die Leistungen Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI; 400.000 EUR (netto) im Durchschnitt der letzten drei Jahre (2015/2016/2017) für den jährlichen Gesamtumsatz für die Leistungen technische Ausrüstung gem § 55 HOAI
- C3 - Nachweis über einen Angestellten/Geschäftsführer/Inhaber mit einem Zertifikat gem. DIN 14675 Brandmeldeanlagen

Abschnitt D - Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit

- D1 - Liste der wesentlichen in den letzten sechs Jahren (Stichtag: 01.01.2012) erbrachten Leistungen (§ 46 (3) 1. VgV)
- D1.1 - Mindestanforderungen an die Leistungsübersicht
- D1.2 - Hinweise zur Bewertung der Referenzen in der Leistungsübersicht
- D1.3 - Leistungsübersicht
- D2 - Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers gem. Abschnitt III.2.1 der EU-Bekanntmachung
MINDESTANFORDERUNG: Architekt/in für die Leistungen gem. § 34 HOAI 2013; Ingenieur/in für die Leistungen gem. § 55 HOAI 2013 Technische Ausrüstung; Ingenieur/in für die Leistungen gem. § 51 HOAI 2013 Tragwerksplanung (Anlagen: Urkunden, Zeugnisse)
- D3 - Erklärung der Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV).

MINDESTANFORDERUNG:

Für den Bereich Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI sind mind. 6 Architekten/innen im im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (je Jahr; 2015/2016/2017) nachzuweisen.
Für den Bereich Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI sind mind. 3 Ingenieure/-innen (bzw. ein vergleichbarer berufsqualifizierender Abschluss) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (je Jahr; 2015/2016/2017) nachzuweisen.
Für den Bereich Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI sind mind. 4 Ingenieur/-innen (bzw. ein vergleichbarer berufsqualifizierender Abschluss) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (je Jahr; 2015, 2016, 2017) nachzuweisen.
Davon: durchschnittlich zwei festangestellte Mitarbeiter (für Leistungen der Technischen Ausrüstung gem. §55 HOAI 2013 Anlagengruppen 1 bis 3) UND durchschnittlich 2 festangestellte Mitarbeiter (für Leistungen der Technischen Ausrüstung gem. §55 HOAI 2013 Anlagengruppen 4 bis 6). Es werden sowohl Inhaber als auch sozialversicherungspflichtig beschäftigte Mitarbeiter mit entsprechenden Berufsqualifikation gewertet.
Bewerbergemeinschaften können diese Anforderung gemeinsam erfüllen.

Abschnitt E - Bewerbergemeinschaftserklärung

im Falle einer Bewerbergemeinschaft

- E1 - Vollmacht des Vertreters
- E2 - Angaben zu Auftragsanteilen

Hinweis: Die Erklärungen der Abschnitte B1, B2, B3, B4 A)+B), B5 und C1 sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Die Erklärungen B1, B2, B3 und F ist von allen Nachunternehmern vorzulegen. Die Abschnitte A, C2, D, E und G sind nur einmal vorzulegen.

Abschnitt F - Verpflichtungserklärung Nachunternehmer

im Falle von Nachunternehmern (ist von jedem Nachunternehmer separat auszufüllen)

Abschnitt G - Unterschrift zum Teilnahmeantrag

ANTRAG AUF TEILNAHME AM VERHANDLUNGSVERFAHREN

PROJEKT

Umbau, Erweiterung und Sanierung Halepaghen-Schule in Buxtehude - Leistungen gem. §§ 34, 51 und 55 HOAI 2013

AUFTRAGGEBERIN

Hansestadt Buxtehude
Bahnhofstraße 7
21614 Buxtehude

BEWERBUNG ALS

Alleiniger Bewerber

Bewerbung OHNE Nachunternehmer(n)

Bewerbung als Bürgergemeinschaft

Bewerbung MIT Nachunternehmer(n)

NAME DES BEWERBERS

Name des Bewerbers

GGF. FEDERFÜHRENDES BÜRO EINER BEWERBERGEMEINSCHAFT

Name des Büros/Unternehmens

GGF. WEITERE MITGLIEDER EINER BEWERBERGEMEINSCHAFT/NACHUNTERNEHMER

Name des Büros/Unternehmens

A ANGABEN ZUM BEWERBER

1 / 2

A1 FEDERFÜHRENDES BÜRO

Name des Büros/Unternehmens

Rechtsform

Bevollmächtigter Vertreter

Straße, Hausnummer

Telefon, Fax

PLZ, Ort, Land

E-Mail

A ANGABEN ZUM BEWERBER

2 / 2

A2 GGF. WEITERE MITGLIEDER DER BEWERBERGEMEINSCHAFT ODER NACHUNTERNEHMER

Mitglied der Bewerbergemeinschaft

Nachunternehmer

Name des Büros/Unternehmens**Rechtsform****Bevollmächtigter Vertreter****Straße, Hausnummer****Telefon, Fax****PLZ, Ort, Land****E-Mail**

Mitglied der Bewerbergemeinschaft

Nachunternehmer

Name des Büros/Unternehmens**Rechtsform****Bevollmächtigter Vertreter****Straße, Hausnummer****Telefon, Fax****PLZ, Ort, Land****E-Mail**

Hinweis: Diese Seite kann bei Bedarf dupliziert werden.

Mitglied der Bewerbergemeinschaft

Nachunternehmer

Name des Büros/Unternehmens**Rechtsform****Bevollmächtigter Vertreter****Straße, Hausnummer****Telefon, Fax****PLZ, Ort, Land****E-Mail**

Hinweis: Diese Seite kann bei Bedarf dupliziert werden.

B ANGABEN ZUR ZUVERLÄSSIGKEIT

B1 ERKLÄRUNG ZUR WIRTSCHAFTLICHEN VERKNÜPFUNG/ZUSAMMENARBEIT

WIRTSCHAFTLICHE VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN UNTERNEHMEN

Es besteht eine wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen.

Es besteht KEINE wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen.

Anteile (in %)

Gesellschaft/Inhaber

ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN IN AUF DEN AUFTRAG BEZOGENER RELEVANTER WEISE

Es ist eine in relevanter Weise auftragsbezogene Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen vorgesehen.

Hinweis: Im Falle von Nachunternehmern ist eine Verpflichtungserklärung zur Bereitstellung der Leistung im Auftragsfalle (Abschnitt F) auszufüllen.

Es ist KEINE in relevanter Weise auftragsbezogene Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen vorgesehen.

Falls ja, Erläuterung der auftragsbezogenen Zusammenarbeit:

Auftragsanteil (Leistungsbereich, ggf. Angabe der Lph und der Anlagengruppen)

Büro/Unternehmen

B ANGABEN ZUR ZUVERLÄSSIGKEIT

2 / 5

B2 EIGENERKLÄRUNG ÜBER DAS NICHTVORLIEGEN VON AUSSCHLUSSGRÜNDEN (gem. § 123 und 124 GWB)

Ich versichere/Wir versichern, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und nach § 124 GWB vorliegen.
Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister (Bundesregister) nach § 150 Gewerbeordnung, bzw. bei ausländischen Bewerbern eine gleichwertige Bescheinigung (max. 3 Monate alt) liegt als Anlage der Bewerbung bei.

Alternativ: Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlusskriterien nach § 123 und 124 GWB und keine Verstöße gegen das Arbeitnehmerentsendegesetz vorliegen

Hinweis: Im Falle einer Bewerbung als Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen.

B ANGABEN ZUR ZUVERLÄSSIGKEIT

3 / 5

B3 NACHWEIS DER UNTERSCHRIFTENBERECHTIGUNG

Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister am Wohnort des Bewerbers. Alternativ Auszug aus dem Handelsregister.

Hinweis: Ein Handelsregisterauszug muss aktuell und darf nicht älter als 3 Monate sein. (Stichtag ist der Tag der Submissionsfrist für Teilnahmeanträge)

Hinweis: Im Falle einer Bewerbung als Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen.

B ANGABEN ZUR ZUVERLÄSSIGKEIT

4 / 5

B4 A NACHWEIS ÜBER GELEISTETE STEUERZAHLUNGEN VOM ZUSTÄNDIGEN FINANZAMT

Eine Bescheinigung von der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaates, dass der Bewerber seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Auskunft in Steuersachen, max. 3 Monate alt) ordnungsgemäß erfüllt hat liegt der Bewerbung als Anlage bei.

Hinweis: Die Nachweise müssen aktuell nicht älter als 3 Monate und noch gültig sein. Stichtag ist der Tag der Submission des Teilnahmewettbewerbs.

Hinweis: Im Falle einer Bewerbung als Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen.

B4 B NACHWEIS ÜBER GELEISTETE SOZIALABGABEN

Ein Nachweis über regelmäßige Leistung der Sozialversicherungsbeiträge (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Einzugsstelle und der Berufsgenossenschaft, max. 3 Monate alt) liegt der Bewerbung als Anlage bei.

Hinweis: Die Nachweise müssen aktuell nicht älter als 3 Monate (Nachweis Berufsgenossenschaft 12 Monate) und noch gültig sein. Stichtag ist der Tag der Submission des Teilnahmewettbewerbs.

Hinweis: Im Falle einer Bewerbung als Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen.

B5 Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen**Hiermit erkläre ich:**

dass ich meinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung einer Leistung, deren Erbringung dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes vom 20.04.2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt, wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgeldes gewähre, die durch einen bundesweit für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag oder einen nach §§ 7 oder 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes erlassene Rechtsverordnung verbindlich vorgegeben werden.

dass meinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene bei der Ausführung der Leistung mindestens das in **Niedersachsen für diese Leistungen** in einem einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifvertrag vorgesehene Entgelt nach dem tarifvertraglich festgelegte Modalitäten gezahlt wird und tarifliche Änderungen während der Zeit der Auftragsausführung nachvollzogen werden.

Es liegt keine tarifliche Bindung meines Unternehmens vor.

Es liegt die folgende tarifliche Bindung meines Unternehmens vor:

Die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Beschäftigten erhalten Mindeststundenentgelte in Höhe von :

Ich erkläre weiterhin,

dass Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter im Sinne des Arbeitnehmer-Überlassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.02.1995 (BGBl. I S. 158) in der jeweils geltenden Fassung bei der Ausführung der Leistung, die auf Grundlage dieses Vergabeverfahrens erbracht wird, für die gleiche Tätigkeit ebenso entlohnt werden wie die regulär Beschäftigten.

Ich erkläre weiterhin,

dass ich mir von einer/einem von mir beauftragten Nachunternehmerin bzw. Nachunternehmer oder beauftragten Verleiherin bzw. Verleiher von Arbeitskräften eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinn ebenso abgeben lasse wie für alle weiteren Nachunternehmerinnen bzw. Nachunternehmer und der Nachunternehmerin bzw. des Nachunternehmers.

Ich bin mir bewusst, dass ein nachweislicher Verstoß gegen meine Verpflichtung aus dieser Erklärung

- den Ausschluss meines Unternehmens von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
- den Ausschluss meines Unternehmens für die Dauer von bis zu 3 Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge der ausschließenden Vergabestelle haben kann und ein
- solcher Ausschluss dem Register zum Schutz fairen Wettbewerbs mitgeteilt wird,
- nach Vertragsschluss den Auftraggeber zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.

 Ort, Datum

 Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Hinweis: Im Falle einer Bewerbung als Bietergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen.

C ANGABEN ZUR WIRTSCHAFTLICHEN UND FINANZIELLEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT 1 / 3

C1A NACHWEIS DER BERUFSHAFTPFLICHT (§ 45 (4) 1. VgV)

Der Nachweis über die bestehende Berufshaftpflichtversicherung ist der Bewerbung als Anlage beizufügen.

Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1.5000.000 EUR für Personenschäden und mind. 1.000.000 EUR für Sachschäden. Besteht eine Berufshaftpflichtversicherung mit niedrigeren als den o. a. Deckungssummen, ist die Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Versicherung der Bewerber/innen, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben erforderlich. Der Nachweis muss gültig sein und nicht älter als 12 Monate (Stichtag ist der Tag der Submissionsfrist für Teilnahmeanträge).

C2A ERKLÄRUNG ÜBER DEN UMSATZ DER LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE (§ 45 (1) 1. VgV)

GESAMTUMSATZ IN EURO

	Büro 1	Büro 2	Büro 3	Summe
Name des Büros im Falle einer Bewerber- gemeinschaft				
2015				
2016				
2017				
Durchschnitt				

UMSATZ IN EURO FÜR ENTSPRECHENDE DIENSTLEISTUNGEN IN DEM BEREICH OBJEKTPLANUNG GEM. § 34 HOAI

	Büro 1	Büro 2	Büro 3	Summe
Name des Büros im Falle einer Bewerber- gemeinschaft				
2015				
2016				
2017				
Durchschnitt				

C ANGABEN ZUR WIRTSCHAFTLICHEN UND FINANZIELLEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT 2 / 3

C1B NACHWEIS DER BERUFSHAFTPFLICHT (§ 45 (4) 1. VgV)

Der Nachweis über die bestehende Berufshaftpflichtversicherung ist der Bewerbung als Anlage beizufügen.

Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1.5000.000 EUR für Personenschäden und mind. 1.000.000 EUR für Sachschäden. Besteht eine Berufshaftpflichtversicherung mit niedrigeren als den o. a. Deckungssummen, ist die Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Versicherung der Bewerber/innen, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben erforderlich. Der Nachweis muss gültig sein und nicht älter als 12 Monate (Stichtag ist der Tag der Submissionsfrist für Teilnahmeanträge).

C2B ERKLÄRUNG ÜBER DEN UMSATZ DER LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE (§ 45 (1) 1. VgV)

GESAMTUMSATZ IN EURO

	Büro 1	Büro 2	Büro 3	Summe
Name des Büros im Falle einer Bewerber- gemeinschaft				
2015				
2016				
2017				
Durchschnitt				

UMSATZ IN EURO FÜR ENTSPRECHENDE DIENSTLEISTUNGEN IN DEM BEREICH TRAGWERKSPLANUNG GEM. § 51 HOAI

	Büro 1	Büro 2	Büro 3	Summe
Name des Büros im Falle einer Bewerber- gemeinschaft				
2015				
2016				
2017				
Durchschnitt				

C ANGABEN ZUR WIRTSCHAFTLICHEN UND FINANZIELLEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT 3 / 3

C1C NACHWEIS DER BERUFSHAFTPFLICHT (§ 45 (4) 1. VgV)

Der Nachweis über die bestehende Berufshaftpflichtversicherung ist der Bewerbung als Anlage beizufügen.

Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1.5000.000 EUR für Personenschäden und mind. 1.000.000 EUR für Sachschäden. Besteht eine Berufshaftpflichtversicherung mit niedrigeren als den o. a. Deckungssummen, ist die Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Versicherung der Bewerber/innen, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben erforderlich. Der Nachweis muss gültig sein und nicht älter als 12 Monate (Stichtag ist der Tag der Submissionsfrist für Teilnahmeanträge).

C2C ERKLÄRUNG ÜBER DEN UMSATZ DER LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE (§ 45 (1) 1. VgV)

GESAMTUMSATZ IN EURO

	Büro 1	Büro 2	Büro 3	Summe
Name des Büros im Falle einer Bewerber- gemeinschaft				
2015				
2016				
2017				
Durchschnitt				

UMSATZ IN EURO FÜR ENTSPRECHENDE DIENSTLEISTUNGEN IN DEM BEREICH TECHNISCHE AUSRÜSTUNG GEM. § 55 HOAI

	Büro 1	Büro 2	Büro 3	Summe
Name des Büros im Falle einer Bewerber- gemeinschaft				
2015				
2016				
2017				
Durchschnitt				

D1.1 LISTE DER WESENTLICHEN IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN (STICHTAG IST DER 01.01.2012) ERBRACHTEN LEISTUNGEN (§ 46 (3) 1. VgV) GEM. § 34, § 51 und § 55 HOAI 2013 (LEISTUNGSÜBERSICHT)**MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE LEISTUNGSÜBERSICHT**

Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen 5 Jahre (Stichtag 1.1.2012) bearbeitet worden sein.

1. Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mind. ein Projekt (Neubau/Erweiterungsbau) aus dem Bereich Bildungsbauten und bearbeiteter Leistungsphasen 2-8 (8 abgeschlossen) gem. § 34 HOAI 2013 nachzuweisen.

ja Projektummer gem. D1.3_A

2. Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mind. ein Projekt Sanierung von Bildungsbauten Leistungsphasen 2-5 und 8 (8 abgeschlossen) gem. § 34 HOAI 2013 nachzuweisen.

ja Projektummer gem. D1.3_A

3. Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mind. ein Projekt (Neubau/Erweiterungsbau) aus dem Bereich Bildungsbauten und bearbeiteter Leistungsphasen 2-8 (8 abgeschlossen) gem. § 55 HOAI 2013 (Anlagengruppen 1 bis 5) nachzuweisen.

ja Projektummer gem. D1.3_B

4. Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mind. ein Projekt (Neubau/Erweiterungsbau) und bearbeiteter Leistungsphasen 2-8 (8 abgeschlossen) gem. § 55 HOAI 2013 (Anlagengruppe 6) nachzuweisen.

ja Projektummer gem. D1.3_B

5. Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mind. ein Projekt (Neubau/Erweiterungsbau) mit bearbeiteten Leistungsphasen 2-6 gem. § 51 HOAI 2013 nachzuweisen.

ja Projektummer gem. D1.3_C

6. Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mind. ein Projekt (Sanierung) und einer baulichen Realisierung im laufenden Betrieb und bearbeiteter Leistungsphasen 6-8 gem. § 34 HOAI 2013 nachzuweisen.

ja Projektummer gem. D1.3_A

7. Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mind. ein Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber nachzuweisen.

ja Projektummer gem. D1.3_A

Hinweise: Die Mindestanforderungen zu 1., 2., 3., 4., 5., 6. und 7. können sowohl mit einem oder mehreren Projekten erfüllt werden. Eine Referenz kann in mehreren Mindest- und/oder Auswahlkriterien gewertet werden. Eine Mehrfachnennung in der Leistungsübersicht ist dafür nicht erforderlich. Entsprechende Referenzen sind unter Angabe:

- Angabe der Projektbeschreibung,
- Angabe des Projekttyps,
- Angabe des Leistungszeitraums von Leistungsphase 2 bis Leistungsphase 6 bzw. 9,
- Angabe der beauftragten und abgeschlossenen Leistungsphasen,
- Angabe der Baukosten der Kostengruppe 300 und 400 gemäß der Norm des Deutschen Instituts für Normung (DIN) 276 in EUR (netto),
- Angabe der Anlagegruppen,
- Angabe der Quadratmeter BGF
- Angabe zu modularer Bauweise bzw. mit hohem Vorfertigungsgrad bzw. in elementierter Bauweise (z. B. Holztafelbauweise),
- Angabe zu Generalplanung bzw. bei Bildung einer ARGE gemeinsam erbrachte Leistungen der OP, TA und TWP in der gleichen Zusammensetzung wie in der Bürgergemeinschaft,
- Angabe zu Preisen in geregelten hochbaulichen Wettbewerben und/oder Auszeichnungen für realisierte hochbauliche Projekte sowie Anerkennungen/lobende Erwähnungen
- Angabe und Nennung des Bauherren mit Ansprechpartner (inklusive Telefonnummer) in die Leistungsübersicht D1.3 einzutragen.

Liegt zu einer Referenz kein Referenzschreiben vor, kann dieses nicht gewertet werden. Dieser Mindeststandard gilt für alle Referenzen, die eingereicht (in die Leistungsübersicht D1.3 eingetragen) werden. Kann der Bewerber kein Referenzschreiben oder keine Referenzbestätigung des Bauherrn beschaffen, so ist eine vom Bewerber unterzeichnete Eigenklärung über die erbrachten Leistungen mit Nennung des Bauherren mit Ansprechpartner (inkl. Telefonnummer) vorzulegen.

D1.2 LISTE DER WESENTLICHEN IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN (STICHTAG IST DER 01.01.2012) ERBRACHTEN LEISTUNGEN (§ 46 (3) 1. VgV) GEM. § 34, § 51 und § 55 HOAI 2013**HINWEISE ZUR BEWERTUNG DER REFERENZEN IN DER LEISTUNGSÜBERSICHT**

Für die Leistungen gem. § 34 HOAI 2013 Objektplanung Gebäude gelten folgende Kriterien:

1. Projekte aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau) mit Planung von zeitgemäßen Lehr- und Lernlandschaften und vergleichbares Leistungsbild Lph 2-4 (8 abgeschlossen) gem. § 34 HOAI 2013

0 Projekte = 0 Pkt., 1 Projekt = 2 Pkt., 2 Projekte und mehr = 4 Pkt. (max. 4 Pkt.)

2. Projekt aus dem Bereich Sanierung (keine reinen energetischen Sanierungen) von Bildungsbauten und vergleichbares Leistungsbild Lph 6-8 (8 abgeschlossen) gem. § 34 HOAI 2013 und mind. 3.000 qm BGF

0 Projekte = 0 Pkt., 1 Projekt = 2 Pkt., 2 Projekte und mehr = 4 Pkt. (max. 4 Pkt.)

3. Projekt mit mind. 5,0 Mio. EUR brutto Baukosten KG 300/400 und vergleichbares Leistungsbild: Lph 2-8 (8 abgeschlossen) gem. § 34 HOAI 2013

0 Projekte = 0 Pkt., 1 Projekt = 1 Pkt., 2 Projekte = 2 Pkt. (max. 2 Pkt.)

4. Leistungen der Generalplanung bzw. bei Bildung einer ARGE gemeinsam erbrachte Leistungen der OP, TA und TWP in der gleichen Zusammensetzung wie in der Bewerbergemeinschaft

0 Projekte = 0 Pkt., 1 Projekt = 2 Pkt. (max. 2 Pkt.)

5. Preise in geregelten hochbaulichen Wettbewerben und/oder Auszeichnungen für realisierte hochbauliche Projekte sowie Anerkennungen/lobende Erwähnungen. In der Jury muss mindestens ein/e Vertreter/in mit der Qualifikation des Bewerbers (hier Architekt/in) vertreten sein.

0 Projekte = 0 Pkt., 1 Projekt und mehr = 2 Pkt. (max. 2 Pkt.)

6. Projekt aus dem Bereich Sanierung (keine reinen energetischen Sanierungen) von Bildungsbauten und vergleichbares Lph 6-8 (8 abgeschlossen) gem. § 34 HOAI 2013 im laufenden Schulbetrieb.

0 Projekte = 0 Pkt., 1 Projekt = 2 Pkt., 2 Projekte und mehr = 4 Pkt. (max. 4 Pkt.)

7. Erfahrung mit öffentlichem Auftraggeber.

0 bis 1 Projekt = 0 Pkt., 2 und mehr Projekte = 1 Pkt. (max. 1 Pkt.)

Für die Leistungen gem. § 55 HOAI 2013 Technische Ausrüstung gelten folgende Kriterien:

Es gelten lediglich die Mindestanforderungen.

Für die Leistungen gem. § 51 HOAI 2013 Tragwerksplanung gelten folgende Kriterien:

Es gelten lediglich die Mindestanforderungen.

Mit den Angaben in der Leistungsübersicht sind insgesamt 19 Punkte zu erreichen.

Hinweise: Die Auswahlkriterien zu 1. bis 6. können sowohl mit einem oder mehreren Projekten erfüllt werden. Eine Referenz kann in mehreren Mindest- und/oder Auswahlkriterien (Kriterien 1. bis 7.) gewertet werden. Eine Mehrfachnennung in der Leistungsübersicht ist dafür nicht erforderlich. Zu Projekt 5: Zuschläge in VOF/VgV-Verfahren werden nicht gewertet.

Zum optimalen Nachweis der Leistungsfähigkeit wird empfohlen, gegebenenfalls eine Bietergemeinschaft zu bilden. Der Auftraggeber beabsichtigt, mindestens 3 und höchstens 5 Bieter auszuwählen. Die Bewerber mit den höchsten Punktzahlen qualifizieren sich als Teilnehmer für das Verhandlungsverfahren. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, gemäß § 75 (6) Vergabeverordnung (VgV) unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen. Für den Fall, dass ausgewählte Bieter ihre Teilnahme am Verhandlungsverfahren vor dem Versand der Aufgabenstellung absagen, behält sich die Vergabestelle vor, Nachrücker zu benennen.

D1.3A LISTE DER WESENTLICHEN IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN (STICHTAG IST DER 01.01.2012) ERBRACHTEN LEISTUNGEN (§ 46 (3) 1. VgV) GEM. § 34 (LEISTUNGSÜBERSICHT)

Projektname, Ort, Beschreibung	Typ	Honorarzone gem. Anlage 10.2 HOAI 2013	Leistungszeitraum		qm BGF gem. DIN 276	bearbeitete Leistungs- phasen gem. § 34 HOAI	abgeschl. Leistungs- phasen gem. § 34 HOAI	Baukosten (brutto) Summe (KG 300/400)	Leistungsbild	Preise und Auszeichnungen Anerkennungen und lobende Erwähnungen	Auftrag- geber	Ansprechpartner beim Auftraggeber (mit Telefonnummer)
			von	bis								
1	Projekt aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau/ Sanierung) sonstige	I			≥ 3.000 qm (größer/gleich) < 3.000 qm (kleiner als)	LPH 1	LPH 1	≥ 5,0 Mio. Euro (größer/gleich)	Leistungen d. Generalplanung bzw. bei Bildung einer ARGE gem. erbrachte Leistungen der OP Geb., TGA & TWP in der gleichen Zusammen- setzung wie in d. Bewerbergemeinschaft	ja: Wettbewerbspreis (keine Anerkennungen oder Ankäufe) in einem geregelten hoch- baulichen Wettbewerb ODER Auszeich- nungen für ein realisiertes hochbauliches Projekt (z. B. BDA Preis) ja: Anerkennungen oder lobende Erwähnun- gen für realisierte hochbauliche Projekte nein: ohne Auszeichnung	öffentlich	
		II				LPH 2	LPH 2					
		III				LPH 3	LPH 3					
		IV				LPH 4	LPH 4					
		V				LPH 5	LPH 5					
2	Projekt aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau/ Sanierung) sonstige	I			≥ 3.000 qm (größer/gleich) < 3.000 qm (kleiner als)	LPH 1	LPH 1	≥ 5,0 Mio. Euro (größer/gleich)	Leistungen d. Generalplanung bzw. bei Bildung einer ARGE gem. erbrachte Leistungen der OP Geb., TGA & TWP in der gleichen Zusammen- setzung wie in d. Bewerbergemeinschaft	ja: Wettbewerbspreis (keine Anerkennungen oder Ankäufe) in einem geregelten hoch- baulichen Wettbewerb ODER Auszeich- nungen für ein realisiertes hochbauliches Projekt (z. B. BDA Preis) ja: Anerkennungen oder lobende Erwähnun- gen für realisierte hochbauliche Projekte nein: ohne Auszeichnung	öffentlich	
		II				LPH 2	LPH 2					
		III				LPH 3	LPH 3					
		IV				LPH 4	LPH 4					
		V				LPH 5	LPH 5					
3	Projekt aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau/ Sanierung) sonstige	I			≥ 3.000 qm (größer/gleich) < 3.000 qm (kleiner als)	LPH 1	LPH 1	≥ 5,0 Mio. Euro (größer/gleich)	Leistungen d. Generalplanung bzw. bei Bildung einer ARGE gem. erbrachte Leistungen der OP Geb., TGA & TWP in der gleichen Zusammen- setzung wie in d. Bewerbergemeinschaft	ja: Wettbewerbspreis (keine Anerkennungen oder Ankäufe) in einem geregelten hoch- baulichen Wettbewerb ODER Auszeich- nungen für ein realisiertes hochbauliches Projekt (z. B. BDA Preis) ja: Anerkennungen oder lobende Erwähnun- gen für realisierte hochbauliche Projekte nein: ohne Auszeichnung	öffentlich	
		II				LPH 2	LPH 2					
		III				LPH 3	LPH 3					
		IV				LPH 4	LPH 4					
		V				LPH 5	LPH 5					
4	Projekt aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau/ Sanierung) sonstige	I			≥ 3.000 qm (größer/gleich) < 3.000 qm (kleiner als)	LPH 1	LPH 1	≥ 5,0 Mio. Euro (größer/gleich)	Leistungen d. Generalplanung bzw. bei Bildung einer ARGE gem. erbrachte Leistungen der OP Geb., TGA & TWP in der gleichen Zusammen- setzung wie in d. Bewerbergemeinschaft	ja: Wettbewerbspreis (keine Anerkennungen oder Ankäufe) in einem geregelten hoch- baulichen Wettbewerb ODER Auszeich- nungen für ein realisiertes hochbauliches Projekt (z. B. BDA Preis) ja: Anerkennungen oder lobende Erwähnun- gen für realisierte hochbauliche Projekte nein: ohne Auszeichnung	öffentlich	
		II				LPH 2	LPH 2					
		III				LPH 3	LPH 3					
		IV				LPH 4	LPH 4					
		V				LPH 5	LPH 5					
5	Projekt aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau/ Sanierung) sonstige	I			≥ 3.000 qm (größer/gleich) < 3.000 qm (kleiner als)	LPH 1	LPH 1	≥ 5,0 Mio. Euro (größer/gleich)	Leistungen d. Generalplanung bzw. bei Bildung einer ARGE gem. erbrachte Leistungen der OP Geb., TGA & TWP in der gleichen Zusammen- setzung wie in d. Bewerbergemeinschaft	ja: Wettbewerbspreis (keine Anerkennungen oder Ankäufe) in einem geregelten hoch- baulichen Wettbewerb ODER Auszeich- nungen für ein realisiertes hochbauliches Projekt (z. B. BDA Preis) ja: Anerkennungen oder lobende Erwähnun- gen für realisierte hochbauliche Projekte nein: ohne Auszeichnung	öffentlich	
		II				LPH 2	LPH 2					
		III				LPH 3	LPH 3					
		IV				LPH 4	LPH 4					
		V				LPH 5	LPH 5					

D1.3B LISTE DER WESENTLICHEN IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN (STICHTAG IST DER 01.01.2012) ERBRACHTEN LEISTUNGEN (§ 46 (3) 1. VgV) GEM. § 51 HOAI 2013 (LEISTUNGSÜBERSICHT)

Projektname, Ort, Beschreibung	Typ	Leistungszeitraum		bearbeitete Leistungsphasen	abgeschl. Leistungsphasen	Ansprechpartner beim Auftraggeber (mit Telefonnummer)
		von	bis	gem. § 51 HOAI	gem. § 51 HOAI	
1	Projekt aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau) sonstige			LPH 1 LPH 2 LPH 3 LPH 4 LPH 5 LPH 6	LPH 1 LPH 2 LPH 3 LPH 4 LPH 5 LPH 6	
2	Projekt aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau) sonstige			LPH 1 LPH 2 LPH 3 LPH 4 LPH 5 LPH 6	LPH 1 LPH 2 LPH 3 LPH 4 LPH 5 LPH 6	
3	Projekt aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau) sonstige			LPH 1 LPH 2 LPH 3 LPH 4 LPH 5 LPH 6	LPH 1 LPH 2 LPH 3 LPH 4 LPH 5 LPH 6	
4	Projekt aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau) sonstige			LPH 1 LPH 2 LPH 3 LPH 4 LPH 5 LPH 6	LPH 1 LPH 2 LPH 3 LPH 4 LPH 5 LPH 6	
5	Projekt aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau) sonstige			LPH 1 LPH 2 LPH 3 LPH 4 LPH 5 LPH 6	LPH 1 LPH 2 LPH 3 LPH 4 LPH 5 LPH 6	
6	Projekt aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau) sonstige			LPH 1 LPH 2 LPH 3 LPH 4 LPH 5 LPH 6	LPH 1 LPH 2 LPH 3 LPH 4 LPH 5 LPH 6	

D1.3C LISTE DER WESENTLICHEN IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN (STICHTAG IST DER 01.01.2012) ERBRACHTEN LEISTUNGEN (§ 46 (3) 1. VgV) GEM. § 55 (LEISTUNGSÜBERSICHT)

Projektname, Ort, Beschreibung	Typ	Honorarzone	Leistungszeitraum		qm BGF gem. DIN 276	bearbeitete Leistungs- phasen gem. § 55 HOAI	abgeschl. Leistungs- phasen gem. § 55 HOAI	Baukosten (brutto) Summe (KG 300/400)	Anlagegruppen gem. Anlage 15.2 HOAI 2013	Auftrag- geber	Ansprechpartner beim Auftraggeber (mit Telefonnummer)
			gem. Anlage 12.2 HOAI 2013	von							
1	Projekt aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau/ Sanierung) sonstige	I			≥ 3.000 qm (größer/gleich)	LPH 1	LPH 1	≥ 5,0 Mio. Euro brutto	1	öffentlich	
		II				LPH 2	LPH 2				
		III				LPH 3	LPH 3				
						LPH 4	LPH 4				
						LPH 5	LPH 5				
						LPH 6	LPH 6				
						LPH 7	LPH 7				
						LPH 8	LPH 8				
2	Projekt aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau/ Sanierung) sonstige	I			≥ 3.000 qm (größer/gleich)	LPH 1	LPH 1	≥ 5,0 Mio. Euro brutto	1	öffentlich	
		II				LPH 2	LPH 2				
		III				LPH 3	LPH 3				
						LPH 4	LPH 4				
						LPH 5	LPH 5				
						LPH 6	LPH 6				
						LPH 7	LPH 7				
						LPH 8	LPH 8				
3	Projekt aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau/ Sanierung) sonstige	I			≥ 3.000 qm (größer/gleich)	LPH 1	LPH 1	≥ 5,0 Mio. Euro brutto	1	öffentlich	
		II				LPH 2	LPH 2				
		III				LPH 3	LPH 3				
						LPH 4	LPH 4				
						LPH 5	LPH 5				
						LPH 6	LPH 6				
						LPH 7	LPH 7				
						LPH 8	LPH 8				
4	Projekt aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau/ Sanierung) sonstige	I			≥ 3.000 qm (größer/gleich)	LPH 1	LPH 1	≥ 5,0 Mio. Euro brutto	1	öffentlich	
		II				LPH 2	LPH 2				
		III				LPH 3	LPH 3				
						LPH 4	LPH 4				
						LPH 5	LPH 5				
						LPH 6	LPH 6				
						LPH 7	LPH 7				
						LPH 8	LPH 8				
5	Projekt aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau/ Sanierung) sonstige	I			≥ 3.000 qm (größer/gleich)	LPH 1	LPH 1	≥ 5,0 Mio. Euro brutto	1	öffentlich	
		II				LPH 2	LPH 2				
		III				LPH 3	LPH 3				
						LPH 4	LPH 4				
						LPH 5	LPH 5				
						LPH 6	LPH 6				
						LPH 7	LPH 7				
						LPH 8	LPH 8				
6	Projekt aus dem Bereich Bildungsbauten (Neubau/Erweiterungsbau/ Sanierung) sonstige	I			≥ 3.000 qm (größer/gleich)	LPH 1	LPH 1	≥ 5,0 Mio. Euro brutto	1	öffentlich	
		II				LPH 2	LPH 2				
		III				LPH 3	LPH 3				
		I				LPH 4	LPH 4				
						LPH 5	LPH 5				
						LPH 6	LPH 6				
						LPH 7	LPH 7				
						LPH 8	LPH 8				

D ANGABEN ZUR TECHNISCHEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT

D3.1A Erklärung zur Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV).

BEREICH § 34 HOAI	Büro 1	Büro 2	Büro 3	Summe
Name des Büros im Falle einer Bewerbergemeinschaft				
2015				
Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss für Leistungen gem. § 34 HOAI				
Sonstige Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss				
Sonstige Mitarbeiter				
2016				
Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss für Leistungen gem. § 34 HOAI				
Sonstige Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss				
Sonstige Mitarbeiter				
2017				
Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss für Leistungen gem. § 34 HOAI				
Sonstige Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss				
Sonstige Mitarbeiter				
Durchschnitt der Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss				

D ANGABEN ZUR TECHNISCHEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT

D3.1B Erklärung zur Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV).

BEREICH § 51 HOAI	Büro 1	Büro 2	Büro 3	Summe
Name des Büros im Falle einer Bewerbergemeinschaft				
2015				
Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss für Leistungen gem. § 51 HOAI				
Sonstige Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss				
Sonstige Mitarbeiter				
2016				
Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss für Leistungen gem. § 51 HOAI				
Sonstige Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss				
Sonstige Mitarbeiter				
2017				
Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss für Leistungen gem. § 51 HOAI				
Sonstige Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss				
Sonstige Mitarbeiter				
Durchschnitt der Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss				

D ANGABEN ZUR TECHNISCHEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT

8 / 8

D3.1C Erklärung zur Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV).

BEREICH § 55 HOAI	Büro 1	Büro 2	Büro 3	Summe
Name des Büros im Falle einer Bewerbergemeinschaft				
2015				
Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss für Leistungen gem. § 55 HOAI (HLS)				
Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss für Leistungen gem. § 55 HOAI (ELT)				
Sonstige Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss				
Sonstige Mitarbeiter				
2016				
Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss für Leistungen gem. § 55 HOAI (HLS)				
Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss für Leistungen gem. § 55 HOAI (ELT)				
Sonstige Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss				
Sonstige Mitarbeiter				
2017				
Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss für Leistungen gem. § 55 HOAI (HLS)				
Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss für Leistungen gem. § 55 HOAI (ELT)				
Sonstige Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss				
Sonstige Mitarbeiter				
Durchschnitt der Mitarbeiter mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss				

E BEWERBERGEMEINSCHAFTSERKLÄRUNG

1 / 2

E1 VOLLMACHT DES VERTRETERS

Hiermit erklären wir, dass die unten bezeichneten Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Gesamtschuldner haften.

Hiermit erklären wir, dass der gewählte bevollmächtigte Vertreter die Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber für die Abgabe des Angebotes, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt.

Hiermit erklären wir, dass wir nur als Mitglieder dieser Bewerbergemeinschaft ein Angebot abgegeben haben, und dass sich kein Mitglied aus dieser Bewerbergemeinschaft daneben noch mit einem anderen Angebot oder in einer weiteren Bewerbergemeinschaft um den Zuschlag derselben Leistung beworben hat.

BEVOLLMÄCHTIGTER VERTRETER DER BEWERBERGEMEINSCHAFT

Name des Büros/Unternehmens

Ort

Bevollmächtigter Vertreter

Ort, Datum

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

WEITERE MITGLIEDER DER BEWERBERGEMEINSCHAFT

Name des Büros/Unternehmens

Ort

Bevollmächtigter Vertreter

Ort, Datum

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Name des Büros/Unternehmens

Ort

Bevollmächtigter Vertreter

Ort, Datum

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

F VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

F1 LEISTUNGSBEREITSTELLUNG IM AUFTRAGSFALL

Das Unternehmen (Hauptauftraggeber/federführend in einer Bewerbergemeinschaft)

beabsichtigt sich bei der Erfüllung des Auftrages:

der Fähigkeiten unseres Unternehmens (Nachauftragnehmer):

hinsichtlich folgender Leistungen:

zu bedienen.

Hiermit verpflichten wir uns, dass wir im Auftragsfalle für den unten bezeichneten Bewerber als Nachunternehmer Leistungen erbringen und im erforderlichen Leistungszeitraum das Fachpersonal für die Auftragsbearbeitung zur Verfügung stellen werden.

HINWEIS: Die Verpflichtungserklärung F1 ist zwingend von jedem Nachunternehmer beizufügen. Mehrfachbewerbungen eines Nachunternehmers sind nur solange und soweit möglich, er nicht im Sinne eines „qualifizierten Nachunternehmers“ benannt wird, der zum Erreichen der Mindestanforderungen hinzugezogen wird oder deren Referenzen in der Leistungsübersicht zum Erreichen von Bewertungspunkten aufgeführt werden.

Ort, Datum

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

G UNTERSCHRIFT ZUM TEILNAHMEANTRAG

Ich/Wir beantrage/n die Teilnahme am Verhandlungsverfahren zur Vergabe der Leistungen:

- Leistungsphasen gem. § 34 HOAI 2013: 2-4 sowie 5-9 optional, stufenweise
- Leistungsphasen gem. § 51 HOAI 2013: 2-4 sowie 5-6 optional, stufenweise
- Leistungsphasen gem. § 55 HOAI 2013 (Anlagegruppen 1-8): 2-4 sowie 5-9 optional, stufenweise

Hinweis: Wird Eignung eines Nachunternehmers "geliehen" (Nachweis der Mindestanforderungen bzw. Erzielen weiterer Punkte im Kriterium Technische Leistungsfähigkeit), ist dieser zu nennen und die entsprechenden Erklärungen gem. Bewerbungsunterlagen abzugeben.

Adresse für die elektronische Abgabe:
bewerbung@luchterhandt.de

Hinweis für elektronische Abgabe: Nur Teilnahmeanträge, die vor Ablauf der o. g. Frist eingereicht werden (d. h. vollständig und mit einer elektronischen Signatur versehen, eingegangen sind) gelten als fristgerecht eingereicht. Mit Ablauf der Frist ist es nicht mehr möglich Teilnahmeanträge abzusenden. Planen Sie für die elektronische Bearbeitung hinreichend Zeit ein. Alternativ ist auch eine postalische Abgabe möglich.

Adresse für die postalische und persönliche Abgabe:
büro luchterhandt
Shanghaiallee 6
20457 Hamburg

Hinweis für postalischen Versand: Nur Teilnahmeanträge, die vor Ablauf der o. g. Frist eingereicht werden gelten als fristgerecht eingereicht. Bitte nutzen Sie den Abschnitt "Aufkleber" zur Kennzeichnung Ihrer Bewerbung.

Hinweis für die persönliche Abgabe:

Teilnahmeanträge können nur Montags bis Freitags zu den üblichen Geschäftszeiten (von 09:00 bis 17:00 Uhr) persönlich eingereicht werden.

Mit meiner/unserer Unterschrift versichere ich/versichern wir, dass ALLE gemachten Angaben und Erklärungen in dem Bewerbungsbogen und den beigefügten Anlagen vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum

Unterschrift/en (Vertretungsberechtigter des Bewerbers)

VORLAGE ZUR KENNZEICHNUNG DES UMSCHLAGS MIT DER BEWERBUNG

Die Bewerbung ist bis spätestens zum **13.08.2018 um 14.00 Uhr** gem. Abschnitt IV.2.2) der EU-Bekanntmachung einzureichen.

BITTE NICHT ÖFFNEN

TEILNAHMEANTRAG

Submissionstermin:
13.08.2018 bis 14.00 Uhr

Vorhaben:

Umbau, Erweiterung und Sanierung Halepaghen-
Schule in Buxtehude - Leistungen gem. §§ 34, 51
und 55 HOAI 2013

Submissionsstelle:

büro lucherhandt
Shanghaiallee 6
20457 Hamburg